

Allgemeine Informationen

Das Symposium finden rein virtuell statt und wird über die Plattform www.neuronews.ch übertragen. Streamen Sie die Veranstaltung über die Browser Firefox oder Chrome.



Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht notwendig. Wenn Sie bereits ein Profil auf NeuroNews haben, können Sie am Event-Tag ohne zusätzliche Registrierung am Symposium teilnehmen.

Fortbildungs-Credits

SGN: 4 Credits; SGNOR: 4 Credits; SGAIM: 3 Credits
Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Inselspital
Universitätsklinik für Neurologie
3010 Bern
Telefon +41 31 632 25 38
info@neuronews.ch
www.neurologie.insel.ch

20210209-000032_kfg/df

INSELSPITAL
UNIVERSITÄTSSPITAL BERN
HÔPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE

NEUROZENTRUM
Neurocentre | Neurocentro
Inselspital Universitätsspital Bern
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern
Neurochirurgie
Neurologie
Neuropädiatrie
Neuroradiologie
Psychiatrie

Interdisziplinäres Symposium Neuro-Notfälle
Universitätsklinik für Neurologie
Donnerstag, 6. Mai 2021, 13.30–17.50 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von:

Hauptsponsoren:



Co-Sponsor:



Virtuelles
Symposium:
www.neuronews.ch



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Gerne laden wir Sie zum virtuellen Symposium «**Neuro-Notfälle**» ein, das am 6. Mai 2021 über die Plattform NeuroNews live gestreamt werden kann.

Fehler sind schnell passiert, insbesondere in hektischen Situationen am Notfall. Wir freuen uns, Ihnen im Rahmen des diesjährigen Symposiums als Ergänzung zu den Stroke Richtlinien unsere neuen Richtlinien, zu den wichtigsten neurologischen Notfällen zu präsentieren: das «Neuro-Pocket» soll als rasche Orientierungshilfe dienen.

Das diesjährige Programm wird sich im **ersten Teil** mit der häufigen Differentialdiagnose der transienten Bewusstseinsstörung befassen. War es ein epileptischer Anfall? Oder doch eine Synkope? Muss ich meinen Patienten stationär weiter abklären? Darf er Autofahren? An was muss ich bei Synkopen bei Kindern denken? Zusammen mit der Kardiologie und Pädiatrie präsentieren wir Ihnen die Differentialdiagnosen und zeigen Ihnen die neuesten Möglichkeiten zur Abklärung auf.

Im **zweiten Teil** geht es um häufig verkannte oder fehldiagnostizierte neurologische Notfallbilder. An was muss man bei akuter Amnesie denken? Was darf man nicht verpassen? Ist es gar eine Enzephalitis? Wann wird diese oft verpasst? Was sind die Richtlinien zur notfallmässigen Behandlung der Enzephalitis? Liegt dem Schwindel ein Hirnschlag zugrunde? Ist eine akute Weiterabklärung nötig? Ist es überhaupt Schwindel? Muss mein Patient mit Sehstörungen nun zum Augenarzt oder zum Neurologen? Und ist jede Halluzination psychiatrischer Ursache, oder was kann ich verpassen? Wir freuen uns, als externen Redner Prof. Dr. med. E. Schmutzhard aus Innsbruck gewonnen zu haben – ein ausgewiesener Experte im Bereich Enzephalitis.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Freundliche Grüsse

Prof. Dr. med. S. Jung Leitender Arzt, Universitätsklinik für Neurologie

Prof. Dr. med. U. Fischer Leitender Arzt, Universitätsklinik für Neurologie

Prof. Dr. med. W. Z`Graggen Leitender Arzt, Universitätskliniken für Neurochirurgie und Neurologie

Prof. Dr. med. J. Gralla Institutsdirektor und Chefarzt, Universitätsinstitut für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie

Prof. Dr. med. C. Bassetti Klinikdirektor und Chefarzt, Universitätsklinik für Neurologie

Prof. Dr. med. A. Raabe Klinikdirektor und Chefarzt, Universitätsklinik für Neurochirurgie

Prof. Dr. med. S. Jakob Klinikdirektor und Chefarzt, Universitätsklinik für Intensivmedizin

Prof. Dr. med. A. Exadaktylos Klinikdirektor und Chefarzt, Universitäres Notfallzentrum

Programm

13.30 Begrüssung
Prof. Dr. med. S. Jung

Transiente Bewusstseinsstörungen

Moderation: Prof. Dr. med. W. Z`Graggen

13.35–13.50 TLOC – Transient loss of consciousness aus Sicht des Neurologen

PD Dr. med. F. Zubler

13.50–14.05 TLOC – Transient loss of consciousness aus Sicht des Internisten

Dr. med. B. Lehmann

14.05–14.20 Besonderheiten bei TLOC im Kindesalter

PD Dr. med. I. Sanchez-Albisua

14.20–14.35 TLOC/Synkopen Abklärungspfad und Synkopensprechstunde

Dr. med. H. Abbühl

14.35–14.50 Diskussion

14.50–15.05 Pause

Sehen, Drehen, Vergessen – häufig verkannte neurologische Notfälle

Moderation: Prof. Dr. med. U. Fischer

15.05–15.25 Sehstörungen – Auge, Nerv oder Hirn?

Prof. Dr. Dr. med. M. Abegg

15.25–15.45 Real oder nicht? Was man bei Halluzinationen alles verpassen kann

Prof. Dr. med. S. Jung

15.45–15.55 Diskussion

15.55–16.25 Enzephalitis

Prof. Dr. med. E. Schmutzhard, Medizinische Universität Innsbruck

16.25-16.45 Amnesie – Vorgehen am Notfall und Neuroradiologische Besonderheiten

Dr. med. M. Oberholzer

16.45–16.55 Diskussion

16.55–17.15 Schwindel aus neurologischer Sicht

Dr. med. T. Bremova-Ertl

17.15–17.35 Schwindel aus HNO Sicht

Prof. Dr. med. G. Mantokoudis

17.35–17.50 Diskussion

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Dr. med. Mathias Abegg

Leitender Arzt, Universitätsklinik für Augenheilkunde, Inselspital Bern

Dr. med. Heidi Abbühl

Oberärztin, Universitätsklinik für Kardiologie, Inselspital Bern

Dr. med. Tatiana Bremova-Ertl

Assistenzärztin, Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital Bern

Prof. Dr. med. Urs Fischer

Leitender Arzt, Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital Bern

Prof. Dr. med. Simon Jung

Leitender Arzt, Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital Bern

Dr. med. Beat Lehmann

Stv. Chefarzt, Universitäres Notfallzentrum, Inselspital Bern

Prof. Dr. med. Georgios Mantokoudis

Leitender Arzt, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Inselspital Bern

Dr. med. Michael Oberholzer

Spitalfacharzt, Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital Bern

PD Dr. med. Iciar Sanchez-Albisua

Oberärztin, Kinderklinik, Inselspital Bern

Prof. Dr. med. Erich Schmutzhard

Medizinische Universität Innsbruck, Österreich

Prof. Dr. med. Werner Z`Graggen

Leitender Arzt, Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital Bern

PD Dr. med. Frédéric Zubler

Oberarzt, Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital Bern